

Osterlicht.

Wunderbares Wesen, wenn in östlicher Zeit junges mit des Frühlingslicht über unsern Dächern...

„nun, armes Herz, vergiß der Qual; nun mußt du alles, alles wenden.“

„Aber es gibt noch ein anderes Osterlicht als des jungen Leibes Glanz und eine gewaltigere Osterbotschaft als des Sieges der Sonne über Eisestöße und Winternacht.“

„Er selber ist die Sonne der durch seiner Sonnen Glanz erleuchtet unsere Herzen ganz.“

Württemberg.

Stuttgart, 28. März. (Neuer Weletenwurf.) Das Staatsministerium hat dieser Tage den Entwurf eines Gesetzes über das Anerkennungrecht festgelegt...

Stuttgart, 29. März. (Hefgenommener Darlehensbeträger.) Durch das Polizeipräsidium Stuttgart wurde in den letzten Tagen der Hefbräuer Kaufmann Johannes Dütt wegen umfangreicher Darlehensschwindelacten festgenommen...

Stuttgart, 29. März. (Neuer Landesverband.) Der Landesverband der Mechanikermeister und Inhaber kleinerer und mittlerer Maschinenfabriken Württembergs und Hohenzollerns hielt am 24. März eine gut besuchte Gründungsversammlung ab...

Stuttgart, 28. März. (Zum Preisabbau.) Anlässlich der Generalversammlung der Zentral-Einkaufs- und Lieferungs-

genossenschaft des Württ. Schreinermeisterverbands am 24. d. Mts. in Stuttgart, die aus allen Teilen des Landes sehr zahlreich besetzt war...

Stuttgart, 29. März. (Heimatnothilfe.) Das Ergebnis der Sammlung Heimatnot im ganzen Lande beträgt 116.549,408 Mark. In Stuttgart wurden erlangt 21.113,885 M.

Neckargartach, 21. März. (Kaiserschloß.) Kürzlich wurde ein in ihrem Feld stehender Schuppen ausgeräumt. Als man einen Strohhalm umstieß, kam eine ganze Anzahl Vielesener zum Vorschein...

Neuffingen, 29. März. (Die Antivertammlung.) genehmigte zur Beschaffung einer Kraftfahrprüfung den Betrag von 10 Millionen Mark, den Rest mit 20 Millionen Mark bringt der Industrieverband auf.

Helm, 29. März. (Bestrafter Buder.) Vom Budergericht wurde die Händlerin Ida Traub von Hellingen a. D. wegen Preisverbreiheri beim Anlauf von Eisen (200 M. Ende Februar) zu 100,000 M. Geldstrafe verurteilt.

Baden. Ettlingen, 28. März. Unter tragischen Umständen ist der 67-jährige Rittmeister a. D. Ferdinand Mayer aus Marxzell

gestorben. Er war vor dem Nuteinigungsamt erschienen, weil von dem Hausbesitzer ein Antrag auf Räumung der Wohnung gestellt worden war.

Freiburg i. Br., 27. März. In der Nacht zum Montag ereignete sich zwischen Weibach und Niederwinden im Ustal ein schweres Automobilunglück.

Stuttgart, 28. März. Die von der Stadt Basel eingeleitete Nachbarmittel für die Stadt Stuttgart hat ein geradezu glänzendes Ergebnis gehabt.

Freiburg, 27. März. Was ist unerlaubter Handel? Ueber diese Frage hatte sich die hiesige Strafkommission in ihrer letzten Sitzung zu beschäftigen.

Singen a. S., 29. März. Von hier fuhr der 27-jährige Fuhrmann Franz Vieler mit einem Wagen Langhals nach Radolfszell. Als auf der freil abfallenden Straße beim Weierhof dem Fuhrwerk ein Lastauto begegnete, sprangen die Pferde und der Fuhrmann verunglückte so schwer, daß er kurze Zeit darauf starb.

Bemerktes.

Streit im bayerischen Brauereigewerbe. Im bayerischen Brauereigewerbe ist ein Streit ausgebrochen. Die Brauereiarbeiter Münchens sind am Dienstag, die bayerischen Brauereiarbeiter der übrigen bayerischen Städte Mittwoch früh in den Zustand getreten...

Die Abfindung der ausscheidenden Postbeamtinnen freier. Zu der Frage über die Versteuerung der Abfindung an ausscheidende verheiratete Beamtinnen hat der Reichsminister der Finanzen in einem Schreiben Stellung genommen...

Im Hause des Kommerzienrates.

Der begleitende Menschenschwärm verließ sich enttäuscht: es war ja keine Gefahr vorhanden; die meisten lebten nach der Bekehrung zurück. Das Ruhebett wurde über den Kleinen weggetragen, an der Präsidentin vorüber, die völlig geistesabwesend auf die Ohnmächtige stierte...

Flora ging der schweigenden Gruppe nach, abseits, wie wenn nicht das geringste Band sie mit den drei Menschen verketete, die das Unglück plötzlich vor aller Augen in so innige Beziehung brachte.

Auf diesen gramvollen Tag folgte eine dampfswelgende Nacht voll tobender, atemloser Spannung. Niemand ging

zu Bett; alle Gasflammen im Hause brannten; die Dienerschaft schlief ruckelos auf den Betten umher oder horchte flüsternd in den Ecken zusammen, und nur wenn drüben vom Turme her die Schritte eines Feuerwächters näher klangen oder eine der nach außen führenden Türen leise geöffnet wurde...

Die Schlierenwolke um Hals und Kinn der alten Dame hatte sich gelöst, und der sonst so sorgfältig verhäkelt, fleischlose Unterleib lag sich weit, in klarer Linie von dem vertrockneten Hals. Ja, sie war hochbetagt, und sie den ausgedehnten Körper fand die Lebensonne tief tief im Niedergehen...

nicht klusserwandt mit dem Millionär, der ohne Testament aus der Welt gegangen war.

Die aus der Umgegend eingeladenen Herren waten bis nach Rittersnacht um die alte Dame verlammt geblieben, und wenn man auch diesen Punkt nicht berührt hatte, so war doch schon in die hochgehenden Wogen der schreckensvollen Bekämpfung da und dort ein schüres Wort gefallen über die entlegliche Verzerrung, die der Katastrophe bezüglich der Vermögensverhältnisse des Vermalückten auf dem Fuße folgen mußte...

Über mochten auch da drüben Unsummen in die Luft gesungen sein — fand sie, die alte Frau, nicht hier auf einem Grund und Boden, der noch vielen Tausenden geöhrt wurde? War nicht unter ihren Füßen, in dem festen Steingewölbe, die Silberkammer? Standen nicht Herde der edelsten Rassen drüben in den Ställen? Und welcher unermessliche Wert lag in der Gemäldesammlung berühmter Meister! Das alles genügte, um der Frau Präsidentin das schöne, luxuriöse Leben einer reichen Frau bis an ihr Ende zu sichern...

Und auf vor der, die über ihr in Henriettes Wohnzimmern lag, von der Entlein des Schloßmüllers, war gesprochen worden — was mochte, daß ihr ganzes großes Vermögen in dem Turme eingeschlossen war. Die Präsidentin in ihrer verdölen Angst und Unruhe hatte nur mit halber Obre hingehört...

(Fortsetzung folgt.)

sbball-Verein... Oster-Sonntag... Nieder-Wiltz... Mannschaften... Fußball-Verein... Neuenbürg... Telefon 115... April 1923... feier... Gisa Waidelich... Oberlengenshard...

Calmbach.
Zahn-Arzt **Dr. Müller**
hält jetzt Sprechstunden 10-12 und 3-6 Uhr.
Mittwochs und Freitags keine Sprechstunden.

Salamander-Stiefel

in Rahmen-Bare für Damen, Herren, in Kinder-Stiefeln in schwarz u. braun, in Arbeiter- und Feldstiefel, beste württemb. Fabrikate.



Hand- Schuhe Sandalen, Reise-Schuhe, Lasting- und weiß Leinen-Artikel, Pantoffeln, Filzschuallen-Stiefel

empfiehlt in reicher Auswahl
Hermann Lutz, Wildbad.

Spezial-Geschäft

in Reisetaschen, Korbmöbeln, Korbwaren, Liegestühlen, Kinderwagen, Schirmen, Stöcken, Pfeifen, sämtlichen Küchengeräten in Holz.

Reparaturen an Pfeifen, Schirmen und Stöcken.
Gottlob Pfeiffer, Drechsler, Herrenalb,
Klosterstraße 7.

Verkaufsstelle in Herrenalb:

alle mit einem Wort **Bleyle's**
Knaben-Anzüge
sind nach jeder Hinsicht
unübertroffen!

Erhard Körble.

Privat-Lehranstalt für Stenographie und Maschinenschreiben

Pforzheim
Leopoldstrasse Hafnergasse 1.
Gründlicher Unterricht für Anfänger und Fortgeschrittene durch gepr. Lehrkräfte. 15. Schuljahr. Eintritt jederzeit.

Halt!! Günstiges Osterangebot! Halt!!
10 bis 20 Prozent Nachlass
gebe ich über Ostern, um zu räumen, auf neue und gebrauchte Möbel und Holzwaren.

Schlaf- und Wohnzimmer in eichen und in tannen eichen imitiert, auf Schränke, Tische, Stühle, Bettstellen und Röste, Sofas, Chaiselongues usw.

Keine Abzahlung, aber Anzahlung gestattet.
Möbelhaus Schöttle,
An- und Verkauf-Geschäft.
Pforzheim, Dillheimerstraße 18, Telefon 2165.

Damenhüte — Jumper
stets letzte Neuheiten in Formen und Farben.
Umpressen u. Umarbeiten jeder Art Damen-Hüte.
Friedrich Dann, Pforzheim,
Zortwegstrasse Nr. 12.
Telefon Nr. 2784.

Dreschmaschinen, Putzmühlen, Schrot- und Backmehlmühlen
liefert in verschiedenen Ausführungen
Wilh. Wackenhuth, Calw,
Maschinen-Werkstätte.

Deutsches Volksoffer. — Ruhrhilfe.

Bei der Rhein-Creditbank, Niederlassung Herrenalb, gingen für obige Zwecke weitere ein:
Deutsches Volksoffer. Erholungsb. „Grüner Wald“ 1000, C. Kapp, Prediger 1000, Anton Emig 500, Dr. Friedr. Gantler 2000, August Köhler 1000, Friedr. Gerwig 1000, Aug. König, Bäckermstr. 3000, Carl Rugele 500, Oswald Jodel 2000, Ernst Krepler, 2. Rate 1000, Eugen Schuch, 2. Rate 2000, Arthur Dietzke, 2. Rate 1000, Gisbert Clemens, 2. Rate 1000, Walthar Kluge, 2. Rate 1000, Wilh. Mayer, 2. Rate 3000, Wilhelm Jaeger, 2. Rate 3000, 6 Lehrlinge, 2. Rate 1200, Karl Seifer, Sägemerk 100000, Reallehrer Starzmann 3000, insg. 137.200 M.
Ruhrhilfe. Erholungsb. „Grüner Wald“ 1000, C. Kapp, Prediger 1000, Friedr. Mangler 1000, Rind Gheila 500, Landgerichtsrat Dr. Gantler 1000, Anton Emig 500, Richard Courtin 2000, M. Kull 250, M. Ebdow 250, Wilhelm Jaeger, 2. Rate 10000, Wilhelm Mayer, 2. Rate 5000, Landgerichtsrat Dr. Gantler 2000, Fr. Gerwig 3000, Wilhelm Kull, Bäckerei 1000, Dentist Himig 5000, Dr. Friedr. Gantler 5000, Ungenannt 3000, Hiltensham 3000, Fred Weis 1000, K. Waldner 2000, Heinrich Bröderlin 5000, Lehrerkollegium, 2. Rate 10000, Ernst Krepler, 2. Rate 2000, Eugen Schuch, 2. Rate 3000, Arthur Dietzke, 2. Rate 1500, Gisbert Clemens, 2. Rate 1500, Walthar Kluge, 2. Rate 1500, Karl Seifer, Sägemerk, 2. Rate 200000, Hans Lauer 10000, Wilhelm Mayer, 3. Rate 5000, Wilhelm Jaeger, 3. Rate 5000, 6 Lehrlinge der Rhein-Creditbank, 2. Rate 1200, Gottl. Pfeiffer 2000, H. H. 800, C. Sch. 250, H. H. 3000, insg. 300000 M. — Insgesamt 437.200 M.

Ottenhäuser. Gasthaus zum „Adler“.
Am Oster-Montag
findet

große Hundebörse
statt, wozu einladet
Gottl. Bürkle.

Schreibmaschinen-, Rechen- und Büro-Maschinen-Reparaturen

werden fachgemäß und billigst ausgeführt.
Farbbänder Zubehöre Kohlepapiere
Verkauf von neuen und gebrauchten
Schreibmaschinen
Rechenmaschinen Typendruckere
Continental-Schreibmaschinen sofort lieferbar.
Schreibmaschinen Jäger, Pforzheim,
Zortwegstrasse 12. — Telefon Nr. 1489.

„Kawiefa“,

garantiert echt Nordhäuser Kantabaf.
Karl Kaiser, sen., Stuttgart,
Burgthallstraße 55, Telefon 7589.

Halbwatt-Lampe,

750 Kerzen, 220 Volt, neu, zu verkaufen. (Anstatt Mark 85 000 Mark 35 000.)
Med.-Drog. und Photohaus
Wildbad.

Frische Eier

kauft laufend zu Tagespreisen
Feinkosthaus Reichert,
Ostfl. 37 u. Ecke Schloßberg,
Pforzheim, Fernruf 1681.

Reparaturen an Schreibmaschinen
an
HAMBURGER u. BREITNER
Pforzheim
Fernruf 413 u. 3231

Felle!

Zahle enorme Preise für Felle aller Art. Stallhosen-Felle nach Größe bis 150 M. und mehr. Legen Sie mit Ihre Felle vor. Adresse ausschneiden.
E. Maischhofer,
Tierpräparation,

BREMEN



AMERIKA OSTASIEN AUSTRALIEN

Regelmäßiger Personen- und Frachverkehr mit eigenen Dampfern. Anerkannt vorzögl. Unterbringung u. Verpflegung für Reisende aller Klassen

Reisegepäck-Versicherung
Nördliche Ausfahrt durch
NORDDEUTSCHER LLOYD
BREMEN

und alles Verträge in Bremen: Theodor Wall, Hauptstraße 11 (Stuttgart); Passagierbüro Reminger, Generalvertretung d. Norddeutschen Lloyd, Hauptstraße 11

Birn-, Kirsch- u. Nussbäume, Stangen-, Rund- und Brennholz jeder Art

kauft ständig gegen Kasse
Kuni, Holzhandlung, Pforzheim, Westliche 145,
beim städtischen Freibad,
Telefon 2581.

Hand-Datumstempel
für Kanzleien und Büros sind sofort lieferbar.
G. Mech'sche Buchdruckerei.

Kinderrettungsanstalt Stammheim.

Zur raschen Fertigstellung unseres neuerrichteten Kleinkinderheims mit Lehrlingsabteilung sind wir genötigt, weitere Darlehen aufzunehmen, die wir gerne zu 8 bis 10 Prozent verzinsen. Die Sicherheit der geliehenen Gelder ist durch die vorhandenen Gebäude und sonstigen Grundbesitz der Anstalt aufs Beste verbürgt. Auch freiwillige Zuwendungen an Geld in Geld oder Materialien jeder Art, auch Ausstattungsgegenstände sind jederzeit herzlich willkommen. Von allen Seiten kommen beständig dringende Aufnahmegehefte für arme, kleine Kinder, die hier eine sonnige Heimstätte finden sollen. Näheres sich auch weiterhin immer wieder Herzen und Hände finden, die willig sind, die Arbeit an den Kleinen und Schwachen unseres Volkes zu unterstützen, eingedenk des Wortes Jesu: „Wer ein solches Kind aufnimmt in meinem Namen, der nimmt mich auf“.

Zur Entgegennahme von Darlehen und sonstigen Gaben sind die unterzeichneten Mitglieder des Verwaltungsrates gerne bereit.

Der Verwaltungsrat der Kinderrettungsanstalt:
In Calw: Kaufmann Friedrich Daur, Oberamtmann Gög, Vereinstuchhändler Gundert, Dekan Keller; in Stammheim: Hausvater Gugeler, Landwirt Rau, Schultheiß Kausler, Landwirt Koller, Fortknecht Wurm; in Gäßlingen: Oberlehrer Reusch; in Wildberg: Fabrikant Rau; in Zwenzberg: Pfarrer Kiefer.

Warnung!

Wir warnen hiermit jedermann, den Lügen und Ausstellungen, welche die Frau Bauer, geb. Oberst, in Höfen an der Enz gegen ihren verstorbenen Mann in Umlauf setz, mit Vorsicht zu begegnen, da wir gegen derartiges Treiben gerichtlich vorgehen müssen.

Weiter müssen wir zur Richtigstellung in der Sache folgendes zur Kenntnis geben:

1. daß unser Bruder auch als Opfer an den Folgen des ganzen Krieges und der Gefangenschaft gestorben ist (Ehrenfriedhof Pforzheim), und dank der ihm in Höfen zuteil gewordenen Behandlung so katastrophal und frühzeitig hat enden müssen.

2. Nach endlicher Einholung sämtlicher Auskünfte bei den ihn behandelnden Ärzten und Einsichtnahme der Militärkrankenpapiere, müssen wir die durch seine Frau in Umlauf gesetzte, gemeine und schwere Anklage, er wäre geschlechtskrank gewesen und ihn somit noch des unrechtmäßigen Rentenbezugs bezichtigt, mit aller Schärfe zurückweisen (Zeugen zur Verfügung) und bekannt geben, daß derartiges nie bei unserem Bruder zu konstatieren war, noch er damit behaftet gewesen wäre, so wenig wie bei ihr selbst (s. Untersuchung).

3. Ebenso müssen wir den gegen uns gemachten Vorwurf zurückweisen, als hätten wir ihr die Krankheit ihres Mannes, als er in Pforzheim blieb, nicht zu wissen gelassen. Demgegenüber sagen wir, daß diese die sonst alle Wege einschlug und Schilane machte, ihn runter zu zerren, wo es ging, wie den Keimling an das Krankenlager zu senden und mit nichtsagenden Angaben die Scheidung zu betreiben und dergl. mehr gegen ihn unternahm; als Frau hätte sie es sich zur Pflicht machen müssen, ihn zu besuchen; aber das Bewissen war so schlecht, wie das ihm vor Jahresfrist gegebene Jawort. Durch den ihm angetanen Schimpf wollte er keine Aussprache mehr mit seiner Frau.

4. Bei ihrer Stellungnahme in der Beerdigungsangelegenheit ergibt sich voll und klar das traurige Bild, daß, wie er es nannte, durch die aufs schnellste betriebene Spekulationshochzeit es nur das Mittel zum Zweck war, flüssiges Geld beizubringen, um den Geldnotstand zu heben und andere mit durch zu bringen, er dadurch aber das Opfer verabschiedungswürdigen Spiels des so viel versprochenen Danke der Heimat wurde.

Wir entlasten sie von jeglichen Kosten und geben ihr den Rat, recht fleißig zu arbeiten, ruhiger zu sein und der Wahrheit mehr die Ehre zu geben und den bald überall ausposaunten Aussteuerbettel zuerst anzuschaffen. Sie wäre nur zu entschuldigen, da sie gewiß unter dem Druck und Banne ihrer Eltern stand, das auch aus den gegenseitigen Vorwürfen am Grabe zu konstatieren ist.

Im Namen der Geschwister
Bauer
Pforzheim, Kaiser Friedr.-Str. Nr. 37.

Suche per bald zuverlässiges, christliches

Mädchen,
das lochen kann, oder ein Mädchen für die Kinder und Mithilfe im Haushalt. Gute Bezahlung, gute Behandlung.

Angebote erbeten an
Frau Johanna Ruf,
Marktdrogerie, Gäßlingen.

Ein 1/2-jähriges **Zucht-Kind**

und ein **Läuferchwein**

ist zu verkaufen.
Zu erfragen in der Enztäler-Geschäftsstelle.

KARL SATTLER
MUSIK- INSTRUMENTEN-MACHER
PFORZHEIM

Bezugspreis...
Kauf...
In Baden...
In Baden...